

## Lehrportfolio-Besprechung

*Nichts ist schlimmer als etwas zu schaffen, das niemand wahrnimmt, etwas zu schreiben, das niemand liest. (Prof. Gabi Reinmann, sinngemäß)*

### Welchen Sinn hat das Verfassen einer Lehrportfolio-Besprechung?

Um als Lehrperson von anderen Lehrenden wahrgenommen und wertgeschätzt zu werden, bedarf es der Sichtbarmachung und Kommunikation von Lehrpraktiken, Erfahrungen, Überlegungen und Ideen. Das Lehrportfolio ist ein solches Artefakt, das sowohl in persönliche, handlungsleitende Lehr- und Lern-Überzeugungen und Lehrpraktiken wie auch in organisationale, fachkulturelle Beobachtungen und Gepflogenheiten Einblick gibt. Damit es über die\*den Verfasser\*in<sup>1</sup> **hinauswirken** und auch andere in ihrer professionellen Weiterentwicklung als Lehrende **inspirieren** kann, werden an der Uni Graz Lehrportfolio-Besprechungen ausgetauscht. **Ziel** der Besprechung ist, der\*dem Verfasser\*in mitzuteilen, welche **Resonanz** das Lehrportfolio bei Ihnen erzeugt und was das Lesen bei Ihnen ausgelöst hat. Dies kann sich auf den Schreibprozess bzw. das Schreiben Ihres eigenen Lehrportfolios beziehen, aber auch auf fachspezifische oder allgemeine hochschuldidaktische Themen-, Frage- und Problemstellungen auf LV-, Curriculums- oder Bildungspolitik-Ebene.

*„Ich habe mich gefreut, dass sich damit jemand intensiver auseinandergesetzt hat und ein paar nützliche Dinge identifizieren konnte, sowie auch Feedback gab, das wiederum für mich nützlich war.“ (Lehrperson, die eine Besprechung erhalten hat)*

### Wie profitiere ich vom Verfassen einer Besprechung?

*„Ich finde es [das Verfassen einer Besprechung] sinnvoll und fand die Auseinandersetzung mit einem anderen Portfolio sehr gut für den eigenen Schreibprozess. Man hat eine Vorlage, aber kann gleichzeitig auch darstellen, was man anders machen wird o.ä.“ (Lehrperson, die eine Besprechung verfasst hat)*

Indem Sie ein anderes Lehrportfolio lesen und Ihre Resonanz darauf verbalisieren, erhalten Sie Inspirationen für Ihr eigenes Portfolio und für Ihre Lehrpraxis. Das fremde Lehrportfolio stellt einen Kontrast zu Ihren Perspektiven und Praktiken dar und regt Sie dazu an, sich selbst und Ihr Tun genauer unter die Lupe zu nehmen. Auf diese Weise regt die Besprechung die

Selbstreflexion an und ermöglicht es Ihnen, die Lehre in Ihrer Disziplin aus einer Metaperspektive zu betrachten. Darüber hinaus werden Sie mit fachspezifischen und allgemeinen hochschuldidaktischen Themen konfrontiert, mit Fragen, Praktiken und Problemen auf Lehrveranstaltungs-, Curriculums- oder politischer Ebene.

### Wie soll eine Besprechung aussehen?

Die Gestaltung der Besprechung liegt ganz in Ihren Händen, es sind Ihnen dabei keine Grenzen gesetzt. Erstellen Sie die Besprechung in Ihrer bevorzugten Form (Word, PDF, Audio-Aufnahme, PPT) und laden Sie sie im Moodle-Kurs „Lehrportfolio Uni Graz“ in der entsprechenden Aufgabe in der Kachel „Lehrportfolio besprechen“ hoch. Eine Mitarbeiterin des ZLK wird Ihre Besprechung mit Ihnen in cc per E-Mail weiterleiten.

<sup>1</sup> Zur Sichtbarmachung vielfältiger Genderidentitäten wird im Text der Gender-Stern eingesetzt. Wir sind uns bewusst, dass dies für Menschen mit Sehbehinderung oder solche, die es zum ersten Mal sehen, die Lesbarkeit erschweren kann.

## Fragen zur Anregung

Die folgenden Fragen sind als Anregung für das Verfassen einer Rezension gedacht.

<b>Welche Anregungen nehmen Sie für Ihr Lehrportfolio mit?</b>	
Struktur	<p>Was fällt Ihnen bezüglich der Struktur des Lehrportfolios auf?</p> <p>Was spricht Sie hinsichtlich der Struktur an und warum?</p> <p>Was würden Sie anders strukturieren und warum?</p>
Roter Faden	<p>Welche Anregungen zur Bezugnahme zwischen Lehrphilosophie und Lehrpraxis haben Sie gewonnen?</p> <p>Inwiefern ist der rote Faden, also der Zusammenhang zwischen Lehrphilosophie und Lehrpraxis, gegeben? Inwiefern finden Sie das Lehrportfolio diesbezüglich stimmig?</p> <p>Worauf wurden Sie bezüglich Ihres roten Fadens aufmerksam?</p>
<b>Welche Anregungen nehmen Sie für sich und Ihre Lehrpraxis mit?</b>	
Lehrmethoden	<p>Was wollen Sie nun ausprobieren?</p> <p>Worüber wollen Sie weiter nachdenken oder nachlesen?</p> <p>Welche Weiterbildung könnte Sie dabei unterstützen?</p>
Lehrkooperation	<p>Wie könnte der Austausch fortgesetzt werden?</p> <p>Wozu könnte sich zwischen Ihnen beiden eine Kooperation ergeben?</p>
<b>Welche Wirkungen, welche Resonanzen erzeugt das Lehrportfolio bei Ihnen?</b>	
Überlegungen & Fragen	<p>Zu welchen Überlegungen und Fragestellungen hat Sie das Lehrportfolio angeregt?</p> <p>Von welcher Themen-, Frage- und/oder Problemstellung wurden Sie in den Ausführungen angesprochen und welche Ideen bzw. Position haben Sie dazu?</p>
Fachkultur	<p>Was haben Sie über die Fachkultur in Erfahrung gebracht?</p> <p>Worin sehen Sie Parallelen zu Ihrer Fachkultur, worin Unterschiede?</p> <p>Wie blicken Sie nun auf Ihre eigene Fachkultur?</p>
Anregungen & Fragen	<p>Mit welcher Themen-, Frage- und/oder Problemstellung aus dem Lehrportfolio haben Sie sich schon auseinandergesetzt und welche Hinweise sowie Anregungen haben Sie für die*den Verfasser*in?</p> <p>Welche Fragen haben Sie an die*den Lehrportfolio-Verfasser*in?</p>